



BERICHT
Regionaler
Nahverkehrsplan
ZRNN Teil B2
Stadt Bingen

Nahverkehrsplan
Zweckverband Rhein-Nahe-Nahverkehrsverbund
Teil B2
Nahverkehrsplan für die Stadt Bingen
Fortschreibung 2025

Auftraggeber/-in:

Zweckverband Rhein-Nahe Nahverkehrsver-
bund KöR
Bahnhofstraße 2
55218 Ingelheim am Rhein

Auftragnehmer/-in:

PTV
Transport Consult GmbH
Stumpfstr. 1
76131 Karlsruhe

Dokumentinformationen

Kurztitel	Nahverkehrsplan ZRNN Teil B2 Stadt Bingen
Auftraggeber/-in	Zweckverband Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund KÖR
Auftrags-Nr.	C850406
Auftragnehmer/-in	PTV Transport Consult GmbH
Bearbeiter/-in	Lic.rer.reg Irene Burger, Dipl.-Geogr. Simon Oelschläger
Erstellungsdatum	21.11.2022
zuletzt gespeichert	03.11.2025

Inhalt

1	Rahmenvorgaben und Ziele _____	4
1.1	Einordnung in den Gesamtnahverkehrsplan _____	4
1.2	Verkehrspolitische Ziele der Stadt Bingen _____	4
2	Bestandsaufnahme – Ergänzungen für die Stadt Bingen _____	5
2.1	Einwohnerentwicklung _____	5
2.2	Berufspendler _____	5
2.3	Neubaugebiete _____	6
2.4	Bilanzierung der Maßnahmen des Nahverkehrsplanes 2014 _____	6
3	Anforderungsprofil _____	7
4	ÖPNV-Angebot _____	7
5	Ergebnisse der Schwachstellenanalyse und Maßnahmendefinition _____	10
5.1	Erschließungsmängel _____	10
5.2	Analyse der Erreichbarkeit und Bedienungshäufigkeit _____	10
5.3	Kostenübersicht _____	10

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Pendlerströme (größer als 10 Personenfahrten) von und nach Bingen _____	6
Abbildung 2:	Liniennetzplan Stadt Bingen am Rhein _____	7

1 Rahmenvorgaben und Ziele

1.1 Einordnung in den Gesamtnahverkehrsplan

Der vollständige fortgeschriebene Nahverkehrsplan der Stadt Bingen am Rhein besteht aus den Teilen A Regionaler Nahverkehrsplan ZRNN und dem hier vorliegenden Teil B2. Zusätzlich ist der Teil B0 (Nahverkehrsplan des Landkreises Mainz-Bingen) zu beachten.

Der ebenfalls fortgeschriebene gemeinsame Regionale Nahverkehrsplan des ZRNN (Teil A) ist für das Verständnis des vorliegenden Nahverkehrsplans unverzichtbar.

Im Gemeinsamen Nahverkehrsplan des RNN (Teil A) wird im Kapitel 1 die Bearbeitungsstruktur der Nahverkehrspläne im RNN dargestellt. Der vorliegende Nahverkehrsplan der Stadt Bingen am Rhein ist demzufolge der Teil des Regionalen Nahverkehrsplans, der die Festlegungen, Analyseergebnisse und Maßnahmen im Binnenverkehr der Stadt Bingen am Rhein betrifft.

Die Bestandsaufnahme im Teil A beinhaltet bereits die meisten Strukturdaten und Verkehrsangebote des Landkreises und der Stadt.

Das Anforderungsprofil für den ÖPNV soll für den gesamten RNN einheitlich sein. Die Mindestanforderungen an die Qualität des ÖPNV sind daher in Teil A dargelegt. Die Stadt Bingen am Rhein hat hier im Arbeitskreis mitgewirkt. Den unterschiedlichen Raumstrukturen im RNN wurde Rechnung getragen. Das Anforderungsprofil beschreibt im Wesentlichen die Angebotsstrukturen des umgesetzten ÖPNV-Konzeptes (2019) für das Gebiet des ZRNN.

In der Schwachstellenanalyse wird das ÖPNV-Angebot daraufhin überprüft, ob die im Anforderungsprofil festgelegten Mindeststandards überall in adäquater Form erfüllt werden. Festgestellte Schwachstellen werden hier dargelegt, soweit sie den Binnenverkehr der Stadt Bingen am Rhein betreffen. Sie dienen als Grundlage für die Definition von Einzelmaßnahmen.

1.2 Verkehrspolitische Ziele der Stadt Bingen

Das derzeitige Stadtbusangebot wurde am 17.10.2022 in Betrieb genommen. Der Betrieb liegt in der Hand der Stadtwerke Bingen am Rhein. Ziel war ein verbessertes Angebot für die einzelnen Stadtteile.

Die städtischen Linien decken auch eine Bedienung in der Nacht, am Wochenende teilweise bis 2:00 Uhr ab.

2 Bestandsaufnahme – Ergänzungen für die Stadt Bingen

2.1 Einwohnerentwicklung

Der Statistik der Stadt Bingen am Rhein¹ ist zu entnehmen, dass die Stadt 27.366 Einwohnerinnen und Einwohner aufweist (Stand 01.12.2023).

Sie teilen sich auf die Stadtteile wie folgt auf:

▶ Bingen-Stadt	8.243
▶ Bingen-Bingerbrück	3.234
▶ Bingen-Büdesheim	7.647
▶ Bingen-Dietersheim	1.980
▶ Bingen-Dromersheim	1.516
▶ Bingen-Gaulsheim	1.138
▶ Bingen-Kempton	1.932
▶ Bingen-Sponsheim	1.676

Insgesamt stieg die Bevölkerungszahl in allen Teilen der Stadt stetig an, zwischen 2012 und 2022 um ca. 9,3%

2.2 Berufspendler

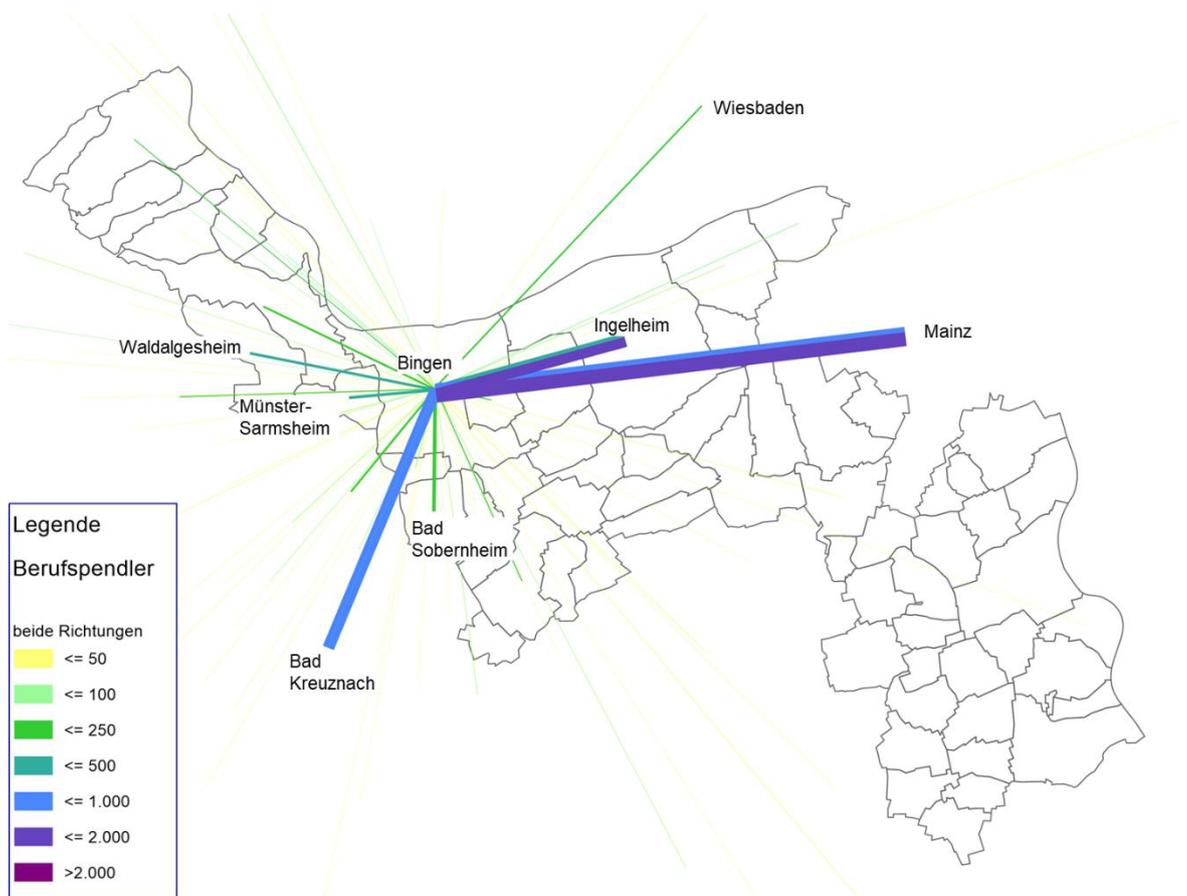
Die Auswertung der Pendlerzahlen Rheinland-Pfalz² zeigt, dass enge Pendlerverflechtungen zwischen Bingen und Ingelheim sowie Mainz bestehen. Nach Mainz pendeln von Bingen ca. 1.500 Personen, in Gegenrichtung nur ca. 500. Mehr als 1.000 Personen pendeln von Bingen nach Ingelheim, in Gegenrichtung ca. 400.

Ein weiteres wichtiges Pendlerziel ist die Stadt Bad Kreuznach. Um 600 Personen pendeln in jeder Richtung.

In Abbildung 1 sind alle Pendlerbeziehungen mit der Fahrt vom Wohnort zum Arbeitsort mit allen Verkehrsmitteln ab 10 Personen dargestellt.

¹ <https://www.bingen.de/stadt/stadtverwaltung/aktuelle-einwohnerzahlen> - Abruf am 05.12.2023

² Bundesagentur für Arbeit: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Ein- und Auspendler nach Gemeinden), 2019



Quelle: Bundesagentur für Arbeit: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Ein- und Auspendler nach Gemeinden), 2019

Abbildung 1: Pendlerströme (größer als 10 Personenfahrten) von und nach Bingen

2.3 Neubauggebiete

Neu geplante größere Wohn- oder Gewerbegebiete wurden für die Fortschreibung des Nahverkehrsplanes von der Stadt Bingen am Rhein nicht benannt.

2.4 Bilanzierung der Maßnahmen des Nahverkehrsplanes 2014

Im Nahverkehrsplan 2014 wurden in Bingen am Rhein keine Erschließungslücken mit Handlungsbedarf ermittelt. Festgestellt wurde, dass das Niveau der Bedienung (Bedienungshäufigkeit) über dem des Landkreises Mainz-Bingen lag und daher kein Handlungsbedarf bestand.

3 Anforderungsprofil

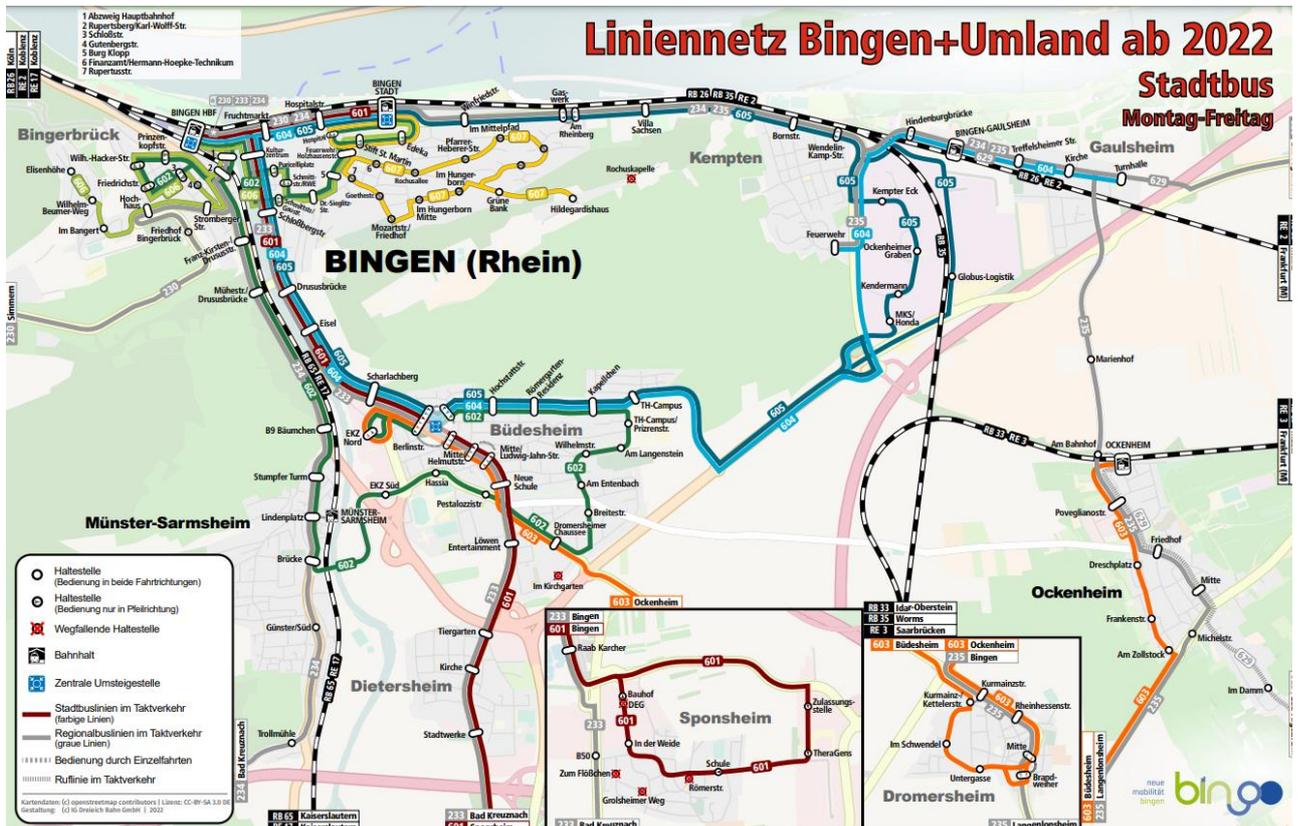
Grundsätzliche gelten die Anforderungen, die im Anforderungsprofil im Regionalen Nahverkehrsplan Band A dargestellt sind, insbesondere hinsichtlich der Erschließung sowie der Beförderungszeit zum Mittelzentrum.

Zur Bedienungshäufigkeit gelten die unten beschriebenen Linientaktungen und Betriebszeiten (siehe Kapitel 4) des aktuellen Angebots.

4 ÖPNV-Angebot

Stadtbuslinien seit 2022

Am 17.10.2022 wurde das derzeitige Stadtbusangebot in Betrieb genommen. Die Linien sind im Liniennetzplan (Abbildung 2) dargestellt.



Quelle: https://www.bingen.de/media/e3b70f89-653d-488e-b9d5-c9f3ae9a5aab/9b7CbQ/.Neue%20Webseite%202020/1_Stadt/3_Stadtwerke/3_Stadtbus-Verkehr/2022-10-17%20LNP%20neu/20221005_Stadtverkehr_Bingen_ab2022_Topogr_LNP_Mo-Fr.pdf, Stand: 21.11.2022

Abbildung 2: Liniennetzplan Stadt Bingen am Rhein

Der aktuelle Stand der Linien ist im Folgenden beschrieben mit Informationen zum Linienweg, zur Taktung und zu den Betriebszeiten an den einzelnen Betriebstagen.

Der Stadtverkehr umfasst folgende Linien:

Linie 601

- ▶ Bingen – Büdesheim – Sponsheim
 - ▶ Montag bis Freitag 04:45-00:00 Uhr, 30-Minuten-Takt
 - ▶ Samstag 06:00-01:30 Uhr, 60-Minuten-Takt
 - ▶ Sonntag/Feiertag 08:00-22:30 Uhr, 60-Minuten-Takt

Linie 602

- ▶ Bingen-Büdesheim – Münster-Sarmsheim – Bingen Stadtbahnhof und zurück
 - ▶ Montag bis Freitag 06:30-19:30 Uhr, 60-Minuten-Takt
 - ▶ Samstag 07:30-18:30 Uhr, 60-Minuten-Takt
 - ▶ Sonntag/Feiertag 08:45-18:45 Uhr, 60-Minuten-Takt

Linie 603

- ▶ Bingen-Büdesheim – Dromersheim – Ockenheim
 - ▶ Montag bis Freitag 06:00-19:30 Uhr, 60-Minuten-Takt
 - ▶ Samstag 07:00-19:30 Uhr, 60-Minuten-Takt

Linie 604

- ▶ Bingen – Büdesheim – Gaulsheim:
 - ▶ Montag bis Freitag 05:00-20:00 Uhr, 60-Minuten-Takt
 - ▶ Samstag 07:30-19:00 Uhr, 60-Minuten-Takt
 - ▶ Sonntag/Feiertag 10:30-18:30 Uhr, 60-Minuten-Takt

Linie 605

- ▶ Bingen – Büdesheim – Kempten – Stadtbahnhof; 60-Minuten-Takt
- ▶ Betriebszeiten:
 - ▶ Montag bis Freitag 05:30-19:30 Uhr, 60-Minuten-Takt
 - ▶ Samstag 08:30-20:00 Uhr, 60-Minuten-Takt
 - ▶ Sonntag/Feiertag 11:00-18:30 Uhr, 60-Minuten-Takt

Linie 606

- ▶ Bingen – Burg Klopp – Bingerbrück
 - ▶ Montag bis Freitag 06:30-20:00 Uhr, 60-Minuten-Takt
 - ▶ Samstag 07:30-19:00 Uhr, 60-Minuten-Takt
 - ▶ Sonntag/Feiertag 09:00-19:00 Uhr, 60-Minuten-Takt

Linie 607

- ▶ Bingen – Rochusallee – Hildegardishaus und zurück

- Montag bis Freitag 06:30-19:30 Uhr, 60-Minuten-Takt
- Samstag 07:30-18:30 Uhr, 60-Minuten-Takt
- Sonntag/Feiertag 09:00-19:00 Uhr, 60-Minuten-Takt

Die Linien 601, 603 und 606 übernehmen zusätzlich morgens und mittags Verstärkerfahrten für den Schülerverkehr. Linie 605 übernimmt eine alternierende Bedienung in Kempten, in dem sie halbstündlich eine andere Linienroute durch den Ort bedient.

Nachtverkehre am Freitag und Samstag übernehmen abends bis circa 01:00 Uhr auf den Hauptachsen stadteinwärts und stadtauswärts die Regionalbuslinien 230, 233 und 235 in Aufgabenträgerschaft des Landkreises (dargestellt im Liniennetzplan Abbildung 2) sowie die Linie 601.

Anpassung Angebot Stadtbuslinien Juni 2025

Der Stadtbusverkehr in Bingen wird ab 15. Juni 2025 neu strukturiert. Ziel der Umstellung ist eine effizientere Linienführung und eine bessere Abstimmung zwischen den einzelnen Buslinien und dem Schienenverkehr.

Im neuen Konzept werden Fahrpläne angepasst, Linienführungen verändert und das Angebot auf stark nachgefragte Strecken konzentriert. Aufgrund der angespannten Haushaltslage der Stadt Bingen sind Einsparungen im öffentlichen Personennahverkehr erforderlich geworden.

Linie 601 mit unveränderter Taktung

Die Linie 601 verkehrt weiterhin im Halbstundentakt und verbindet Sponsheim über den Hauptbahnhof mit dem Stadtbahnhof. Die letzte Fahrt endet täglich um 23:04 Uhr in Sponsheim. Am Wochenende werden die bisherigen Zeiten um 30 Minuten verschoben, so dass zwischen Dietersheim, Büdesheim und Bingen im Zusammenspiel mit der Linie 233 alle halbe Stunde eine Verbindung besteht.

Linie 602 entfällt – Linie 603 übernimmt Teilstrecke

Die Linie 602 (Büdesheim – Münster-Sarmsheim – Bingen) wird eingestellt. Teile der Strecke werden künftig durch die Linie 603 abgedeckt. Diese verkehrt im Stundentakt, fährt nicht mehr nach Ockenheim, sondern übernimmt von Dromersheim kommend die Feinerschließung von Büdesheim und fährt bis zur Haltestelle Münster-Sarmsheim Kirche. Der Rückweg erfolgt auf derselben Strecke.

Linie 604 mit reduziertem Angebot

Die Linie 604 fährt nur noch montags bis freitags. Sie verkehrt vom Stadtbahnhof über Büdesheim, den TH-Campus und die Feuerwehr Kempten bis Gaulsheim Turnhalle.

Linie 605 Industriegebiet zu Hauptverkehrszeiten angebunden

Die Linie 605 fährt vom Stadtbahnhof über den Hauptbahnhof und Büdesheim zum TH-Campus. Die Weiterfahrt nach Bingen Stadtbahnhof über Kempten entfällt. Montags bis freitags wird das Industriegebiet Kempten jedoch in den Zeiträumen von 05:53 bis 07:53 Uhr sowie von 15:01 bis 17:01 Uhr stündlich bedient.

Linie 606 mit neuer Linienführung

Die Linie 606 fährt im Stundentakt von der Elisenhöhe über Viktoriastraße, Gutenbergstraße, Schloßstraße, Hildegardisstraße, Prinzenkopfstraße und Koblenzer Straße über den Hauptbahnhof zum Stadtbahnhof. Die Wilhelm-Hacker-Straße wird nicht mehr bedient.

Linie 607 ohne Schleifenführung

Die Linie 607 verkehrt im Stundentakt vom Stadtbahnhof über die Mainzer Straße und Rochusallee zum Rochusberg und zurück. Die Schleife über Im Hungerborn, Waldstraße und Rupertusstraße entfällt.

5 Ergebnisse der Schwachstellenanalyse und Maßnahmendefinition

5.1 Erschließungsmängel

Auf dem Gebiet der Stadt Bingen sind keine Erschließungsmängel feststellbar. Zugrunde gelegt wird ein Erschließungsradius von 300 Metern, die Wohn- und Gewerbegebiete sind gut erschlossen, es besteht kein Handlungsbedarf.

5.2 Analyse der Erreichbarkeit und Bedienungshäufigkeit

Hinsichtlich der Erreichbarkeit und der Bedienungshäufigkeit bestehen keine Mängel, daher besteht kein Handlungsbedarf.

5.3 Kostenübersicht

Es werden keine Maßnahmen vorgesehen, die auf der Grundlage des Nahverkehrsplanes direkt umzusetzen sind. Damit entstehen für die Stadt Bingen keine Kosten.